



Deutsche
Gesellschaft
Sonnenenergie

AKTUELLER REGELUNGSSTAND FÜR DIE PV-UMSETZUNG

EEG-NOVELLE – NETZANSCHLUSSPAKET – VDE 4105 - MISPEL

Jörg Sutter, PV-Experte DGS e.V.
19.05.2026 – Bauzentrum München
(online)

01

Vorstellung

- Referent
- Die DGS

JÖRG SUTTER



- Dipl.-Physiker
- seit über 25 Jahren in der Photovoltaik
- Speaker, Dozent, Autor
- früher GF und Präsidiumsmitglied
- heute PV-Experte der DGS



JÖRG SUTTER

weitere Aktivitäten:

- Keynotes, Vorträge, Schulungen
- Autor (PV-Ratgeber)
- Youtube (@solarsnack)
- Gast in Podcasts etc.

Aktueller Regelungsstand PV - J. Sutter



DIE DGS



- großer Solarverband in Deutschland
- informiert, berät, schult
- rund 3.800 Mitglieder in Deutschland
- setzt sich ein für Solar und Energiewende
- bundesweit tätig
- Schulungen, Webinare, ..
- Alle Infos unter www.dgs.de



02

Grundsätzliches

- Geschwindigkeit
- Vielzahl

GRUNDSÄTZLICHES



- Eine PV-Anlage war und ist eine langfristige Investition
- Durch aktuelle Änderungen wird an einigen Grundpfeilern gewackelt, die erhebliche Auswirkung auf die Umsetzung haben werden, wenn sie so kommen sollten wie angekündigt/geplant
- Planungssicherheit ist von allen Seiten gewünscht, aber derzeit unrealistisch
- Beängstigend sind die Geschwindigkeit der Änderungen und die hohe Unsicherheit



Bild: Sutter

GRUNDSÄTZLICHES



- Bis heute: noch keine offiziellen Gesetzentwürfe zu EEG und Netzpaket

Vorhaben	Aktueller Stand
AVB Fernwärmeverordnung	Anfangsphase
Wärmelieferverordnung	Anfangsphase
KWK-Gesetz	Anfangsphase
EEG-Reform	Anfangsphase
Netzpaket	Anfangsphase
Neue Gasspeicher-Regelung	Anfangsphase

03

EEG-Novelle

- Vergütung
- DV

EEG-NOVELLE



- Zeitdruck: muss bis 31.12.26 fertig
- geplant: Wegfall der Einspeisevergütung bis 25 kWp

-> Wirtschaftlichkeit vieler Projekte gefährdet

-> neuer „Egoismus“

-> Anlagen könnten kleiner werden

-> Bremsen der Energiewende



Bild: Sutter

EEG-NOVELLE



- Indirekte Wirkung: Aushebeln der Länder-Solarpflichten
- In allen Solarpflicht-Regelungen: Baupflicht nur, wenn wirtschaftlich vertretbar (unterschiedliche Details)

-> jahrelange Bemühungen der Bundesländer inkl. deren Klimaschutzpläne werden ausgehebelt



Bild: Sutter

EEG-NOVELLE



- geplant: Absenkung der Ausbauziele
 - 80%-Quote bleibt, aber von niedrigerem Stromverbrauch in D berechnet
- > Ausbau weniger als 22 GW
-> PV-Markt wird zurückgehen
(Verlust Arbeitsplätze, Know-How)
-> Wer versorgt neue Rechenzentren und E-Ladestationen für LKW?



Bild: Sutter

EEG-NOVELLE



- geplant: Ausweitung der Direktvermarktung
 - Schon ab 25 statt 100 kWp Pflicht zur DV
- > höherer Aufwand für Betreiber
-> Verzögerungen bei Realisierung
-> höhere Kosten für Betreiber
-> funktioniert noch nicht in der Praxis



Bild: Sutter

EEG-NOVELLE



- geplant: SmartMeter-Pflicht ab 2 kWp
(2-7 kWp: Betreiber soll verantwortlich sein)
 - > Verzögerungen bei Realisierung
 - > Scheitergarantie
 - > Energiewende im „ganz kleinen“ soll scheitern



Bild: Sutter

EEG-NOVELLE



- geplant: 50%-Einspeisebegrenzung am Netzanschluss (statt bisher 60% ohne SmartMeter)
 - > neuer „Egoismus“
 - > Anlagen werden kleiner
 - > das neue „Energy Sharing“ wird ad absurdum geführt



Bild: Sutter

EEG-NOVELLE



- geplant: Abschöpfungsmechanismus (ab 100 kWp)
 - > Wirtschaftlichkeit gefährdet
 - > Unsicherheit: welche Höhe?
 - > Finanzierungsproblem!



Bild: Sutter

04

Netzpaket

- Vergütung
- DV

NETZPAKET



- geplant: keinerlei Lösung der Netzprobleme, keine Beschleunigung
 - > schneller Ausbau gefährdet
 - > mehr Unsicherheit
 - > mehr Veruneinheitlichung



Bild: Sutter

NETZPAKET



- geplant: Priorisierung
Netzanschlussverfahren durch einzelnen
Netzbetreiber
 - > jeder kann anders arbeiten
 - > mehr Unsicherheit
 - > Blockade befürchtet: Neues
Gewerbegebiet kommt vor PV-Park?
- -> Aushebeln des Vorrangs für EE



Bild: Sutter

NETZPAKET



- geplant: Redispatch-Vorbehalt
 - > mehr Unsicherheit
 - > Wirtschaftlichkeits- und Finanzierungsproblem für gr. PV-Anlagen
- > technologieunabhängig:
Wo „zuviel“ Wind bläst, wird auch PV eingeschränkt



Bild: Sutter

NETZPAKET



- geplant: Baukostenzuschüsse
 - > Mehrkosten
 - > Unsicherheit (wegen „kann“)
 - > regionaler Flickenteppich befürchtet



Bild: Sutter

05

VDE 4105:2026

- Vergütung
- DV

VDE 4105



- Seit März in Kraft
 - > Übergangszeit grob 1 Jahr
 - + Vereinfachungen bis 800 Watt
 - + kleinere Wandlerschränke möglich
 - + bidi-Laden jetzt teilweise enthalten



Bild: Sutter

06

MiSpeL (Marktintegration von Speichern und Lade- punkten

- MiSpeL

MISPEL



- Gesetz: EEG-Vergütungsanspruch auch bei flexiblem Einsatz von Batteriespeichern und bidirectional-Fahrzeugen
- Festlegungen der BNetzA bis Juni, zwei Modelle, rechts für PV-Anlagen bis 30 kWp

-> durch geplante Abschaffung der Vergütung ad absurdum (wäre nur für Anlagen zw. 25 und 30 kWp interessant)

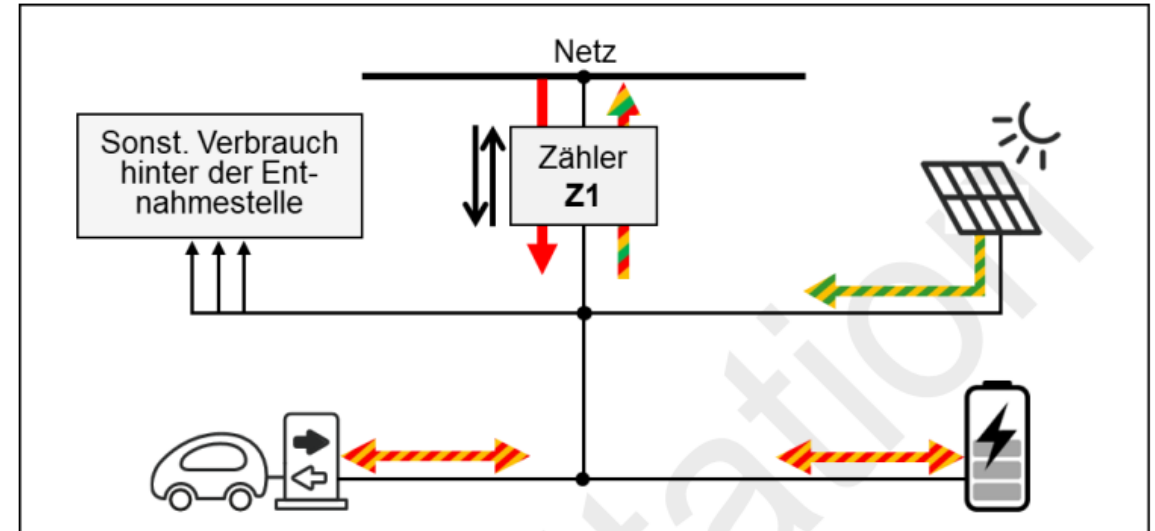


Bild: BNetzA

07

GModG

- GModG

GMODG



- Aktuell vom Kabinett beschlossen, div. Prügel für Biotreppe etc.
- Für uns spannend: Entwurf enthält eine teilweise Umsetzung der EU-Gebäuderichtlinie, konkret:
- Solarpflicht (stufenweise ab 2027, gilt dann bundesweit)
- jedoch mit „üblichen“ Einschränkungen

-> kann Chancen für PV-Projekte bringen



Bild: Sutter

08

Ausblick

AUSBLICK



- **Keine andere Möglichkeit:** Protest gegen das Torpedieren der Energiewende durch die aktuelle politische Planung, Stellungnahmen und Abwarten, was von den neuen geplanten Punkten auch tatsächlich beschlossen wird.
- mutig sein: Es wird weitergehen (die nächste Strompreiserhöhung oder Energiekrise kommt bestimmt)
- Immer „am Ball bleiben“ und Möglichkeiten für Projekte aktiv suchen und vorantreiben, statt auf Kunden/Umsetzer zu warten
- Nutzen Sie unser Info- und Weiterbildungsangebot (Zeitschrift/Newsletter/Schulungen/Webinare..)

KONTAKT ZUR DGS



DGS e.V.

info@dgs.de

www.dgs.de

Jörg Sutter

sutter@dgs.de

youtube: @solarsnack

LinkedIn: @Jörg Sutter



09

Ihre Fragen

- DGS e.V.

info@dgs.de
www.dgs.de

Jörg Sutter

sutter@dgs.de

youtube: @solarsnack
LinkedIn: @Jörg Sutter

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

**Und vielen Dank an das Bauzentrum,
Frau Sanalmis, Herrn Flade und den Solarenergie-
Förderverein Bayern.**

DISCLAIMER



Für die Inhalte des Vortrags wird keine Haftung übernommen.

Dieser Vortrag kann nur oberflächlich in die Thematik einführen. Eventuell genannten Abschätzungen oder Daumenregeln ersetzen keine Planung bzw. Betrachtung im Einzelfall.

Es wird keinerlei Haftung für Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernommen. Die Nennung von Produkten von Herstellern oder Anbieter dient ausschließlich zur Information und stellt keinen Warenzeichenmissbrauch dar. Hinsichtlich der Auswahl, Leistung oder Qualität dieser Produkte oder Dienstleistungen wird keinerlei Gewähr übernommen.

Die Folien wurden zum Zeitpunkt der Erstellung mit bestem Wissen und Gewissen erstellt, können jedoch nach kurzer Zeit oder z.B. nach Änderungen von Gesetzen oder anderen Rahmenbedingungen nicht mehr aktuell sein.

Es gilt das beim Vortrag gesprochene Wort, was in der Erläuterung über die Foliendarstellungen hinausgeht. Weiterhin werden beim Vortrag auch Meinungen und Einschätzungen geäußert, die sich z.B. auf die Qualität oder Marktentwicklung beziehen. Für diese Angaben wird selbstverständlich ebenfalls keine Gewähr übernommen.

Die Überlassung der Präsentationsfolien erfolgt nur für Ihren internen, persönlichen Gebrauch. Die Veröffentlichung des Vortrags ist nicht gestattet. Sie dürfen den Vortrag nicht öffentlich zugänglich machen und (z.B.) im Internet weiterverbreiten.

Bildquellen sind - soweit möglich - angegeben. Stand: 5/2026